

Führungswechsel bei den Kiwanis

Soziales In Donauwörth wird Marco Kunz als Präsident abgelöst. Wer ihm im Amt nachfolgt und an wen heuer die Spenden gehen

Donauwörth Turnusgemäß hat Isabel Klausner die Nachfolger von Marco Kunz an der Spitze des Kiwanis Club Donauwörth angetreten. Vizepräsident ist Tobias Merkle, das Amt des Sekretärs übernimmt Richard Hörmann.

Kunz leitete den Club im Jubiläumsjahr, denn vor 25 Jahren wurde Kiwanis Donauwörth gegründet. Dies wurde im kleinen Kreis auf der Harburg gefeiert. Anlässlich des Jubiläums wurden zusätzlich 25 000 Euro gespendet. Unterstützt wurden die Stiftung Bürger in Not, die Kartei der Not, das Frauenhaus Donauwörth, die Donauwörther Tafel, der Elternbeirat der Abt-Gallus-Schule in Kaisheim und das Projekt von Schwester Christina in Albanien. „Ich blicke auf ein schönes Jahr in einem tollen Team zurück“, so Pastpräsident Kunz, dessen Leitspruch in einem turbulenten Jahr „In der Ruhe liegt die Kraft“ war. Gleich zu Beginn der Amtszeit stand für Klausner das Kiwanis-Oktoberfest an. Zusammen mit Juze und

Wasserhaustreff wurden Hunderte ehrenamtliche Stunden geleistet, um wieder möglichst viel getreu dem internationalen Kiwanis-Motto „serving the children of the world“ spenden zu können.

Der Zusammenhalt und der Teamgeist im Kiwanis-Club Donauwörth ist seit der Gründung 1992 ungebrochen. Nur so sind Ak-

tionen wie etwa die Teilnahme beim Romantischen Weihnachtsmarkt, beim Reichsstraßenfest oder der Ausschank bei den Kulturtagen mit „nur“ 28 Mitgliedern und deren Partnern personell machbar. Die neue Präsidentin möchte in ihrem Amtsjahr die Freundschaft durch gemeinsame Unternehmungen noch mehr stärken. (dz)



Der neue und alte Vorstand der Kiwanis: (von links) Schatzmeister Jörg Stefanik, Sekretär Richard Hörmann, Gertraud Appel-Helmer (Charity), Präsidentin Isabel Klausner, Pastpräsident Marco Kunz und Vizepräsident Tobias Merkle. Foto: Stefanik